

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die 9. Sitzung des Stadtrates der Stadt Coswig (Anhalt)

Sitzungstermin:	Donnerstag, 03.12.2015
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:16Uhr
Ort, Raum:	im Ratssaal, Am Markt 1,

Vorsitzender war: **Stadtrat Stricker**

Stellvertretender Vorsitzender war: **Stadtrat Nössler**

Anwesend waren:

Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Doris Berlin

Fraktion der CDU

Herr Henry Stricker
Frau Andrea Engel
Herr Albrecht Hatton
Frau Karin Keck
Herr Hans-Peter Klausnitzer (ab 17:02 Uhr, Top 2)
Herr Norbert Knichal
Herr Henry Niestroj
Herr Peter Nössler
Herr Volker Riedel
Frau Juliane Schering
Herr Karl-Heinz Schröter (ab 17:03 Uhr, Top 5)
Frau Christine Schulze (ab 17:04 Uhr, Top 5)
Herr Thomas Seydler
Herr Wolfgang Tylsch

Fraktion DIE LINKE/Bündnis 90.Die Grünen

Frau Silke Amelung
Frau Carmen Köbel
Herr Klaus Peter Krause
Herr Enrico Wassermann (ab 17:04 Uhr, Top 5)

Fraktion der SPD

Frau Anke-Regina Fröb (ab 17:10 Uhr, Top 5)
Herr André Saage

Fraktion der FWG/BB

Herr Peter Görisch
Herr Wolfgang Lewerenz
Herr Kurt Schröter
Herr Olaf Schumann

Fraktionslos

Herr Günther Lutze

Es fehlten entschuldigt:

Fraktion der CDU

Herr Alfred Stein

Fraktion DIE LINKE/Bündnis 90.Die Grünen

Herr Thomas Junghans
Herr Siegfried Nocke

Außerdem waren anwesend:

1 Gast, 1 Vertreter der Presse (MZ),
5 Mitarbeiter der Verwaltung

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, eröffnete die Sitzung und teilte mit, dass die Sitzung für das Protokoll auf Tonträger aufgezeichnet wird, weitere Ton- und Bildaufzeichnungen durch Presse, Rundfunk und ähnliche Medien sind zulässig. Für alle anderen ist dies nicht erlaubt.

Er machte die Gäste auf die ausliegenden Beschlussvorlagen des öffentlichen Teiles aufmerksam. Anschließend stellte er die fristgemäße Einladung der Stadträte fest und verwies auf die Veröffentlichung im Amtsblatt und im Schaukasten am Rathaus.

Er teilte mit, dass die Tagesordnung in Übereinstimmung mit der Bürgermeisterin aufgestellt wurde. Danach stellte er die Beschlussfähigkeit fest (neben der Bürgermeisterin sind 20 Stadträte anwesend).

Danach erfolgte die Abstimmung der Tagesordnung wie folgt

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	21	0	21	0	0

(17:02 Uhr, Stadtrat Klausnitzer nimmt an der Sitzung teil)

2. Hinweis auf den § 33 KVG LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Der Vorsitzende gab folgenden Hinweis: Sollte ein Mitglied des Stadtrates oder die Bürgermeisterin vom Mitwirkungsverbot betroffen sein, ist dies vor Beginn der Diskussion zu dem entsprechenden TOP unaufgefordert mitzuteilen und die betreffende Person hat im öffentlichen Teil der Sitzung im Zuschauerraum Platz zu nehmen und im nichtöffentlichen Teil den Sitzungssaal zu verlassen.

3. Bestätigung der Niederschrift der feierlichen Sitzung des Stadtrates vom 03.10.2015

Ohne Änderungen wurde die Niederschrift bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	22	0	15	0	7

4. Bestätigung der Niederschrift der 8. Sitzung des Stadtrates vom 08.10.2015

Ohne Änderungen wurde die Niederschrift bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	22	0	20	0	2

*(17:03 Uhr Stadtrat K.-H. Schröter nimmt an der Sitzung teil,
17:04 Uhr die Stadträte Wassermann und Schulze nehmen an der Sitzung teil)*

5. Bericht der Bürgermeisterin über die Arbeit der Verwaltung und Bekanntmachung der von den beschließenden Ausschüssen gefassten Beschlüsse sowie der nicht öffentlichen Beschlüsse aus der letzten Stadtratssitzung

Der Vorsitzende erteilte der Bürgermeisterin das Wort zum Verlesen des Bürgermeisterberichtes. Dieser Bericht ist auf der Internetseite der Stadt Coswig (Anhalt) (www.coswiganhalt.de) zu lesen und für interessierte Bürger im Bürgerbüro der Stadt Coswig (Anhalt) erhältlich und wird der Originalniederschrift des Protokolls beigelegt.

17:10 Uhr Stadträtin Fröb nimmt an der Sitzung teil)

6. Anfragen der Stadträte zum Bürgermeisterbericht

Von Seiten der Stadträte gab es keine Anfragen.

7. Einwohnerfragestunde (Zeitlimit 30 min.)

Von den anwesenden Einwohnern gab es keine Anfragen.

17:50 Uhr - 17:55 Uhr PAUSE

8. Ausscheiden eines Mitgliedes des Ortschaftsrates Bräsen aus dem Ortschaftsrat

Vorlage: COS-BV-194/2015

Ohne Anfragen, Wortmeldungen und Diskussionen wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	25	0	25	0	0

(Stadträtin Fröb nimmt wieder an der Sitzung teil)

9. Beteiligungsbericht der Stadt Coswig (Anhalt) zum Haushaltsplan 2016

Vorlage: COS-INFO-190/2015

Die Informationsvorlage wurde zur Kenntnis genommen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	26	0	0	0	0

10. Jahresrechnung 2012 Prüfung und Entlastung Stadt Coswig (Anhalt)

Vorlage: COS-BV-191/2015

Ohne Anfragen und Diskussionen wurde die Beschlussvorlage mehrheitlich beschlossen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	26	0	25	0	1

11. Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Stadt Coswig (Anhalt) und ihrer Ortschaften für das Haushaltsjahr 2016

Vorlage: COS-BV-187/2015

Der Vorsitzende bat um Korrektur des Sitzungsdatums der heutigen Sitzung in der Präambel, in dem es nicht 2014, sondern 2015 heißen muss.

Ohne Diskussion wurde die Beschlussvorlage mehrheitlich beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	26	0	25	0	1

12. 2. Änderungssatzung der Hundesteuersatzung der Stadt Coswig (Anhalt)

Vorlage: COS-BV-280/2010/2

Ohne Diskussion und Wortmeldungen wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	26	0	26	0	0

13. Satzung über die Aufnahme und Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen der Stadt Coswig (Anhalt)

Vorlage: COS-BV-174/2015

Stadtrat Tylsch für die Fraktion der CDU stellte den Antrag, im § 7 (1) den letzten Satz nicht zu streichen. Er begründete dies damit, dass es hierbei um den Schutz der anderen Kinder in den Einrichtungen geht.

Herr Schneider erläuterte, dass der Landkreis Wittenberg die Empfehlung zur Streichung des Satzes ausgesprochen hatte. Der Passus wurde nicht ausdrücklich gerügt. Beachtung findet in der nun vorliegenden Satzung die Auflage des Landkreises, den § 10 aus der Satzung zu streichen, da er dem Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz widerspricht.

Der Vorsitzende lies über den Antrag der CDU-Fraktion abstimmen:

Dafür = 24 Dagegen = 1 Enthaltung = 1

Damit ist der Antrag angenommen und der Passus im § 7 bleibt Bestandteil dieser Satzung.

Nachdem es keine weiteren Anfragen und Diskussionen gab, lies der Vorsitzende über die Beschlussvorlage abstimmen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	26	0	22	3	1

14. Benennung der Grundschule in Klieken in "Ein-Stein-Grundschule" Klieken

Vorlage: COS-BV-197/2015

Ohne Anfragen, Wortmeldungen und Diskussion wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	26	0	26	0	0

15. Antrag auf Förderung der Sanierung der kommunalen Einrichtung Stadtsporthalle

Vorlage: COS-BV-196/2015

Ohne Anfragen und Diskussionen wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	26	0	26	0	0

16. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 29 "Schweinehaltung Düben"

Bestätigung und Freigabe des Entwurfes

Vorlage: COS-BV-193/2015

Frau Köbel für die Partei Bündnis 90/Die Grünen merkte an, dass die von ihrer Partei eingebrachten Änderungsvorschläge nicht berücksichtigt wurden. Sie machte darauf aufmerksam, dass der Ortschaftsrat Düben den überarbeiteten B-Plan mit Mehrheit abgelehnt hat. Ihrer Meinung nach gibt es genügend Gründe, diesen Entwurf abzulehnen. Als einen Grund nannte sie, dass von dem in großen Mengen produziertem Schweinefleisch, welches dadurch billig abgegeben werden kann und zunehmend verzehrt wird, viel zu viel weggeworfen wird. Durch die großen Masthaltungen werden die kleinen Viehbauern vernichtet. Hiervon betroffen sind auch die Rinder- und die Geflügelzucht. Durch Exporte in die armen Länder werden die dortigen Viehbauern wiederum in den Ruin getrieben. Frau Köbel machte deutlich, dass bei einer Ablehnung des B-Planes der Stadt zwar Steuereinnahmen verloren gehen, andererseits aber zur Vergrößerung des Hungers in der Welt beigetragen wird. Auch leiden die Tiere unter der Art der Tierhaltung, was sich wiederum auf den Geschmack des Fleisches auswirkt. Sie persönlich kann diesem B-Plan nicht ihre Zustimmung geben.

Stadtrat Nössler wandte ein, dass der Stadtrat die vorliegende Beschlussvorlage aus fachlicher Sicht zu sehen hat. Wenn die baurechtlichen, immissionsrechtlichen und anderen Gutachten, die erforderlich sind, eingehalten werden, bleibt dem Stadtrat nichts weiter übrig als diesem Vorhaben insgesamt zuzustimmen. Man kann persönlich eine andere Meinung haben, aber als Stadtrat ist man an Recht und Gesetz gebunden. Er empfahl als Vorsitzender des Bauausschusses der Vorlage zuzustimmen.

Ohne weitere Anfragen und Wortmeldungen wurde die Beschlussvorlage mehrheitlich beschlossen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	26	0	19	3	4

17. Feststellung des Jahresabschlusses des Wirtschaftsjahres 2014 des Eigenbetriebes Stadtwerke Coswig (Anhalt) und Entlastung des Betriebsleiters

Vorlage: COS-BV-175/2015

Ohne Anfragen, Wortmeldungen und Diskussionen wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	26	0	26	0	0

18. Wirtschaftsplan 2016 des Eigenbetriebes Stadtwerke Coswig (Anhalt)
Vorlage: COS-BV-177/2015

Ohne Anfragen, Wortmeldungen und Diskussionen wurde die Beschlussvorlage einstimmig beschlossen.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
29	26	0	26	0	0

19. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

Die Bürgermeisterin teilte mit, dass der Förderverein Sankt Nicolai einen Antrag an die Filialstiftung Coswig (Anhalt) der Deutschen Stiftung Denkmalschutz gestellt hat, um eine Abschlusspublikation der Konservierung und Restaurierung des Epitaphs des Amthauptmannes Otto von Pogk aus der Werkstatt Lucas Cranach d. J. von 1578 finanziell zu unterstützen. Da sie die Funktion als Vorsitzende des Fördervereins inne hat, fühlte sie sich vom Mitwirkungsverbot betroffen und bat Herrn Sonntag um die Erläuterung zu diesem Antrag.

(Die Bürgermeisterin nahm im Zuschauerraum Platz)

Herr Sonntag erklärte, dass ein Antrag des Fördervereins bei der Filialstiftung vorliegt, welcher auch förderfähig ist und auch ausreichend finanzielle Mittel im Stock zur Verfügung stehen. Er bat den Stadtrat, dieser Förderung zuzustimmen, da erst mit dessen Zustimmung, entsprechend Satzung und Kommunalverfassungsgesetz das Stiftungskapital dafür eingesetzt werden kann. Er verlas den allen Stadträten schriftlich vorliegenden Antrag. Auf die Nachfrage von Stadtrat Krause, ob es sich hierbei um Finanzmittel der Stadt handelt, antwortete der Vorsitzende, dass diese Gelder Zinserträge aus den Filialstiftungsmitteln sind, welche dementsprechend einzusetzen sind.

Ohne weitere Anfragen und Diskussionen wurde der Antrag abgestimmt mit folgendem Ergebnis:

Dafür = 24 dagegen = 0 Enthaltung = 1
(§ 33 KVG LSA = 1)

(Die Bürgermeisterin nimmt wieder an der Beratung teil)

Stadtrat Krause sprach an, dass er dem Amtsblatt entnehmen konnte, dass der Bahnübergang Luisenstraße ab 6.12.geschlossen wird. Seiner Meinung nach fehlt der Hinweis, dass auch eine öffentliche Ausschilderung erfolgt, wie die Reisenden auf die gegenüberliegende Bahnsteigseite kommen und dafür evtl. mehr Zeit einplanen müssen.

Die Bürgermeisterin antwortete, dass es sich hierbei um eine Aufgabe der Deutschen Bahn handelt und die Stadt nicht die zuständige Behörde ist. Es wird ihrerseits angenommen, dass die DB eine ordentliche Ausschilderung durchführt. Eine Nachfrage beim Landkreis soll es trotzdem geben.

Nachdem es keine weiteren Anfragen und Mitteilungen gab, beendete der Vorsitzende den öffentlichen Teil dieser Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 07.12.2015

Stricker
Vorsitzender des Stadtrates

Engel
Protokollantin